

Frühjahrsputz zwischen Wiese und Straße

Bardüttingdorfer sammeln Müll / Asylbewerber eifrig mit von der Partie

■ **Spenge-Bardüttingdorf** (dl). Kurzes Planungstreffen auf freier Flur: „Ihr fahrt gleich dort drüben hoch, die Feuerwehr müsste mit ihrer Route schon fertig sein“ sagt Klaus Eggert. In der Hand ein Sammelsurium an Karten von Bardüttingdorf, rot markierte Linien zeigen die Pfade der Müllsampler an. „Das ist generalstabsmäßige Planung, wie beim Militär“, sagt ein Helfer und lacht laut auf. Auch Klaus Eggert, federführend bei der Müllsammelaktion in Bardüttingdorf am Samstagmorgen, muss grinsen.

Wie man sieht, dient der dörfliche Frühjahrsputz nicht nur den Straßen und Ackerwegen, sondern auch der Gemeinschaft: Für die rund 30 ehrenamtlichen Helfer aus den verschiedenen Vereinen des Dorfes ist die Aktion nicht nur Arbeit, sondern auch spaßiges Miteinander. Nicht zuletzt deshalb, weil die Anti-Schatzssuche zwischen Wald, Wiesen und

Landstraßen auch das ein oder andere zu Tage fördert: „Schmand, Kochschinken, weißer Spargel: hier hat wohl je-

mand seine Einkäufe verloren“, konstatiert Sarah Kranich, die gemeinsam mit David Christopher die Düttingdorfer Stra-

ße bearbeitet. Das Kuriose: Alles noch unausgepackt. Hungrig macht der Essensfund im Straßengraben aber dann doch niemanden, und so verschwindet auch dieser Müll zwischen achtlos aus dem Fenster geschmissenen Fast-Food-Abfällen, verlorenen Auto- und Rolllerteilen und Schnapsflaschen. Letztere sind laut den Helfern der häufigste Fund gewesen.

Neben den Vereinen helfen nicht nur Kinder und Eltern der örtlichen Grundschule fleißig mit, sondern auch die jugendliche Asylbewerber aus Spenge, gemeinsam mit Annemarie Leiser von ProAsyl. „Es war ein schöner Tag“, sagt Emarildo Idrizi.

Der junge Mann, gerade von der Aufräumtour zurückgekehrt, freut sich, helfen zu können: „Sonst sitzen wir den ganzen Tag im Asylbewerberheim herum und können nichts tun. Aber heute haben wir den Tag in der Natur verbracht.“



Nicht zu fassen: Schnapsflaschen, Fast-Food-Abfälle und ganze Einkäufe haben Sarah Kranich (v.l.), Pascal Tiemann und David Christopher sowie die anderen Helfer beim Aufräumen in Bardüttingdorf eingesammelt.

FOTO: DOMINIK LENZE